

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

MITTWOCH 1. MÄRZ 2006

D 8877 NR. 38 JAHRGANG 25

GELEDER STR. 60 59331 KEEU



Exotisches Virus hat Deutschland erreicht

Auf den Inseln im Indischen Ozean breitet sich das Chikungunya-Virus aus, das von Mücken übertragen wird. Inzwischen wurden auch deutsche Touristen infiziert.

MEDIZIN 3



Ablagesystem hilft beim Zeitsparen

Mit einem durchdachten Ablagesystem läßt sich in Arztpraxen viel Zeit einsparen – und wichtige Unterlagen können kaum noch verloren gehen.

WIRTSCHAFT 12



Ein Angsthase macht kranken Kindern Mut

Mit der Geschichte vom Angsthasen, der seine Angst überwindet, tourt die Augsburgs Puppenkiste zum vierten Mal durch Kinderklinikern.

GESELLSCHAFT 15

TIP DES TAGES

Kosten für Bau-Ärger können absetzbar sein

Wer mit seinem Bauträger Ärger hat, kann die Kosten dafür von der Steuer absetzen – und zwar dann, wenn die Immobilie vermietet werden sollte. Das hat der Bundesfinanzhof entschieden (Az.: IX R 3/04). Auch wenn aus der geplanten Vermietung nichts wird, weil die Wohnung nach juristischem Hickhack an den Bauträger zurückgegeben wird, sind die dabei entstandenen Aufwendungen als Werbungskosten absetzbar. Als Aufwendungen kommen Anwaltshonorare, Gerichtskosten und die Kosten eines Vergleichs mit dem Bauträger in Frage.

KBV signalisiert Rückenwind für Gebührenwerk in Euro und Cent

Weigeldt hält Forderung für „völlig berechtigt“ / Fachärzte gegen Pauschal-System

BERLIN (vdb). Die Forderung des Hausärzteverbandes nach einer schnellen Ablösung des Punktesystems durch einen EBM in Euro und Cent findet die Unterstützung der KBV. Mit einer Prognose, ob eine solche Gebührenordnung noch 2006 umgesetzt werden kann, hält sich KBV-Vorstand Ulrich Weigeldt aber zurück.

Die Euro-Gebührenordnung sei eine legitime Forderung der Ver-



Vogelgrippe hat sich im Februar rasch ausgebreitet

NEU-ISENBURG (dpa). Das Vogelgrippevirus H5N1 hat sich im Februar so rasant wie nie zuvor ausgebreitet. In Deutschland wurde jetzt auch in Bayern H5N1 in verendeten Wildvögeln nachgewiesen. Damit waren bis Redaktionsschluß fünf Bundesländer von H5N1 betroffen. Außer in Deutschland wurde H5N1 binnen vier Wochen in zehn weiteren europäischen Staaten nachgewiesen; jetzt auch in Schweden.

Weltweit wurde H5N1 seit Beginn der aktuellen Vogelgrippe-